



**GVTB 1896**  
Gesangverbindung  
Technikum Burgdorf

## ***AH-Nachrichten 2022 Nr. 1***



*Foto: Flex "Berner Alpen vom Faulhorn bis zum Dreispitz über dem Thunersee an Silvester 2021"*

### ***Inhalt***

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Editorial</li> <li>• Aktuelles             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Musical "IO SENZA TE"</li> <li>◦ 125 Jahre Technika Bernensis</li> <li>◦ AHP besucht den Stamm Burgdorf</li> <li>◦ Stamm Aarau</li> </ul> </li> <li>• Studäntegschichte</li> <li>• Unser Mieter des Eigenheims</li> <li>• Jahresprogramm AH-Verband</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen in Burgdorf</li> <li>• Zukünftige Anlässe im AH-Verband und bei den Stämmen</li> <li>• Adressänderungen und Austritte</li> <li>• Unsere Verstorbenen</li> <li>• Nachruf ASKIRO</li> <li>• Wir gratulieren</li> <li>• BuBi-Quiz</li> </ul> |
|---|---|

## Editorial

Liebe GVerinnen  
 liebe GVer  
 liebe Leserinnen und Leser

Seit dem letzten Redaktionsschluss erlebte ich ein Wechselbad der Gefühle:

- Tiefbetrübt durch die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres GVer Samichclous und AH ASKIRO
- Traurig über die Absage der Weihnachtsfeier, des Obmännertreffens und den Start im Januar 2022 unseres AH-Singen in Burgdorf
- Erfreut über die Archiv-Tonaufnahmen von vergangenen Konzerten und Tonaufnahmen, welche unser AH FLEX in den elektronischen AH-Nachrichten veröffentlicht hat. Ein Riesendank an unseren unermüdlichen Schaffer.
- Erfreut ab der heutigen Nachricht vom Bundesrat, verschiedene Corona Massnahmen ab dem 17. Februar 2022 aufzuheben. Das bedeutet: Wir singen wieder in Burgdorf, der Couleurball 2022 im Stadthaus Burgdorf findet statt und der Vorstand erstellt ein neues Jahresprogramm.

Anfangs Jahr erlebte ich persönlich, wie schnell der Status "Gesund" in den Status "Beschädigt" wechseln kann. Ausgerechnet bei einem Probetraining im Fitnesscenter, stürzte ich unglücklicherweise auf meine Achsel. Diagnose: Glenoidfraktur an der Schulter links...

Bedingt durch diesen Sturz, bin ich seit vier Wochen ziemlich in meinen Bewegungen eingeschränkt. Meine Partnerin Eveline, hilft mir nun überall, mein Bewegungsmanko zu kompensieren. Auch als Privatchauffeuse bringt sie mich zu den vereinbarten Begegnungen. Nun bin ich in der Physiotherapiephase und hoffe auf langsame Besserung. Dieser Zwischenfall hat auch Auswirkungen auf den Redaktionsschluss und das Ausgabedatum der AH-Nachrichten 2022-01. Es wird eine Verzögerung um zwei Wochen geben. Ich bitte um Verständnis.

*Februar 2022, der Redaktor TUKAN*

## Aktuelles

### Wir besuchen das Musical "IO SENZA TE"

#### **Thunerseespiele – Bekannte Melodien von Peter, Sue und Marc - Do 11. August 2022**

Der GVTB hat wiederum Billette für eine Vollmondvorstellung gebucht. Vorgängig der Vorstellung werden wir uns im Gwatt noch bei einem gemeinsamen Nachtessen stärken.

Bitte Billette möglichst rasch bestellen. Spätestens Mitte Juni muss ich den Rest der 80 reservierten Billette zurück geben. Die nähere Details wie genauer Zeitpunkt, Anreise, Schlechtwetter-Telefon, etc. erhalten die angemeldeten Teilnehmer später.

Ich bestelle:      Anzahl ..... Billette Kat. 3 à Fr. 90.--

Name Cerevis: .....

Adresse: .....

Anmeldung an: Fritz Gfeller v/o PFITZI, Tannackerstr. 40, 3073 Gümligen

Privat: 031 951 36 82    Mobile: 077 433 45 87    Email: pfitzi@gvtb.ch

*Bern 4. März 2022, PFITZI*

## 125 Jahre Technika Bernensis

Vor Kurzem erreichte mich die nachfolgende Email vom AHP der Technika Bernensis:

**Bitte meldet Euch bei mir bis zum 25. März 2022 an. Ich werde dann eine "Sammelanmeldung" erstellen. Besten Dank.**

Mit Farbengruss TUKAN

Wertes Präsidium

Am 17. Juni 2022 wird es genau 125 Jahre her sein, seit die 9 "Jünger der Baukunst" zusammengefunden und den Verein mit dem Namen "Technika Bernensis" gegründet haben (siehe Bild).

Wir gedenken diesem Akt mit einer rauschenden Kneip, Beginn um 20:00 Uhr, vorzugsweise im Eigenheim, an der Kronenhalde 6 zu Burgdorf...

und im Kreise der "Delegationen" aus allen Verbindungen des AH CC der Ingenieurschule Burgdorf und der Schwestern "Argovia" und "Progressia Biennensis".

Damit die passende "Logistik" geplant und festgelegt werden kann, bitten wir um Rückmeldung bis Ende März 2022, mit wie viel AHAH euerseits gerechnet werden kann.

Mit Vorfreude in den Farben blau-weiss-schwarz

Bernard Opeliguer  
Gmeinmatt 10  
3322 Urtenen-Schönbühl  
P 031 859 16 65 / M +41 79 864 50 25  
bernard.opp@bluewin.ch



*Die Gründer der Technika Bernensis aus dem Archiv*

OK-Präsidium Bernard Opeliguer v/o TSCHIPPSI

## AHP besucht den Stamm Burgdorf

Welch grosse Freude, Ende Januar erhielt ich vom Obmann PARROT folgende Email:

*Hallo Tukan,*

*Unser Stamm findet am 8.2.2022 statt. Ort noch unbestimmt, da unser Stammlokal bis Ostern geschlossen ist. Einladung folgt – Abholservice für einarmige Banditen garantiert!*

*Wünsche dir gute Besserung und viel Geduld!*

*Liebe Grüsse*

*Parrot*

Dieser Einladung folgte ich natürlich gerne. Am Abend des 8. Februars wurde ich von PARROT in Bätterkinden mit einer Staatscarosse ähnlichem Auto abgeholt. Pünktlich um 19:00 Uhr fuhren wir vor dem Restaurant National in Burgdorf vor. In meinem ganzen GVer-Leben habe ich dieses Lokal nie besucht. Zu Unrecht, wie sich bald herausstellte. Bereits waren PISA, ALADIN und KNOX anwesend und mit "Stoff" versehen. Kurz nach unserer Ankunft erschienen auch GEDES und GEFI. So konnten wir uns dann alle auf "gute Gesundheit" zuprosten, was ja für uns alle besonders wichtig ist.

Menü-Karte und Service sind gut. Auch die bestellten Essen waren sehr "amächelich". Mit Essen und Tranksame versehen, entwickelten sich dann sehr angeregte Gespräche.



So erzählten die zwei ex-AHP's ALADIN und PISA sowie PARROT von den unvergesslichen Töff-Touren, welche sie zusammen mit unserem viel zu früh verstorbenen ASKIRO unternahmen. Die "Töffli- Buben", so nannten sie sich, befuhren ganz Europa. PARROT hat 395 Fotos - zum An-denken an ASKIRO - an verschiedene AHAH gesandt. Diese sehenswerten Erinnerungen stammen aus den Jahren 1972 bis 2021. Das Reisefieber erwachte da wohl wieder bei allen Anwesenden.



Foto: Tukan "GEDES, ALADIN, PISA, KNOX, PARROT, GEFI am Stamm Burgdorf"

Ja, die Reise in die Vergangenheit ist bei allen Stammesbesuchen allgegenwärtig. Was wäre unser Leben ohne die tollen Erinnerungen, welche wir im Kreise unsere GVer Familie erleben durften. Ich bin so dankbar dafür.

Nur allzufrüh mussten sich die Ersten vom Stamm verabschieden. Als sich die Reihen im Restaurant lichteteten, war auch die Zeit zur Heimreise gekommen. PARROT chauffierte mich wieder nach Bätterkinden, meinem vorläufigen Domizil, zurück.

Ganz herzlichen Dank an PARROT für den Taxidienst. Es war mir eine Ehre, bei euch Burgdorfern einen Abend verbringen zu dürfen. JUBILATE.

*im Februar 2022; der Redaktor TUKAN*

### Stamm Aarau

#### Donnerstag Treff

Seit Jahren trifft sich der Stamm Aarau, am Abend vom ersten Mittwoch eines Monates, in Zofingen. Da auch hier die Stamm Mitglieder älter geworden sind, haben sich immer weniger AH's mit Gattinnen getroffen. Das Einzugsgebiet bis Aarau-Lenzburg ist gross und einige wollen nachts nicht mehr auf die Strasse. Die AH's vom Stamm Aarau haben deshalb beschlossen, den Stamm auf den Donnerstag Mittag zu verlegen, mit einem feinen Essen. So fand der Stamm, am Donnerstag den 10. Februar 2022 im Restaurant Schützenstube, in Zofingen statt. Heros, als hervorragender Schütze, hat in dieses Lokal eingeladen, wo wir bestens gepflegt wurden. 5 AH's und 3 Gattinnen waren dabei, einige AH's haben sich entschuldigt, da sie mit der Familie in die Skiwoche verreisten. Unser ältestes Mitglied Konus war auch dabei und so hat sich das Gespräch unter uns Männern, um alternative Energie gedreht, wortreich und prägnant. Der nächste Treff ist am Donnerstag, 3. März im Restaurant Kreuzberg in Dagmersellen, wird doch jeweils in der Umgebung der AH's ein neues Lokal gewählt. Abwechslung hält jung.

*im Februar 2022; ORTHO*

### Studäntegschichte

#### Bäri Teil 1

Er war auch ein Couleuriker und grundlieber Mensch von stattlicher Statur (von 202 cm Grösse und über 100 kg Gewicht). Nennen wir ihn "Bäri". In der Mathematik und in der DG (Darstellende Geometrie) ein Meister seines Fachs. Oft diskutierte er, zusammen mit dem Dozenten an der Wandtafel, wenn der Rest der Klasse den Überblick schon längst verloren hatte. Die sprachlichen Fächer waren nicht seine grosse Stärke. Alle mochten ihn. Er lebt schon längst in einer anderen Welt.

Auf Grund verschiedener "alkoholischer Freitagabendgeschichten" im Zusammenhang mit der Rückreise nach der Kneiptour von Burgdorf nach Bern, bekam "Bäri" die harte Hand seines Vaters zu spüren. Er entzog seinem Schützling im vierten Semester die Finanzierung des Studiums in Burgdorf. Dadurch musste "Bäri" sein Studium selbst finanzieren. Ab diesem Zeitpunkt fuhr "Bäri" an Feiertagen und über das Wochenende für ein Berner Taxiunternehmen.

Der grosse Teil der Studierenden waren ja damals alle militärdienstpflichtig. Wenn man Pech hatte, fiel der Militärdienst in die Studienzeit. An einem Wochentag informierte mich "Bäri" – er war auch mein Pultnachbar - dass er drei Wochen in den WK einrücken müsse. Wie üblich, kopierte damals der Tischnachbar des Abwesenden, den vom Dozenten diktierte Unterrichtsstoff mit Blaukopierpapier! "Bäri" weihte mich aber noch in ein Geheimnis ein. Sein offizieller Marschbefehl sah vor, dass der WK nur eine Woche in die Unterrichtszeit fiel, der Rest in die Herbstferien. "Bäri" wandelte dann die Daten auf dem Marschbefehl so ab, dass er eine Woche früher einrücken musste. So konnte er eine Woche zusätzlich seine Finanzen verbessern.

"Bäri" weilte schon im offiziell angekündigten WK, als unser Dozent für Festigkeitslehre während einer Unterrichtsstunde bemerkte, dass ein Berner Taxiunternehmen, neuerdings Taxichauffeure in blauen Berufsmäntel angestellt hätten. Damals war es üblich, am Technikum blaue oder weisse Berufsschürzen zu tragen. Mir dämmerte etwas.

Als "Bäri" nach dem WK wieder im Unterricht erschien, informierte ich ihn über die Bemerkung des Fachlehrers. "Bäri" jedoch, war nicht sonderlich beeindruckt.

Drei Wochen später schrieb unsere Klasse im Fach Festigkeitslehre eine Prüfung. Es war damals üblich, dass Absolventen eines WK's auf dem Prüfungsblatt die Dauer der WK's notierten. Der Dozent nahm dann bei der Benotung der Prüfungsarbeit Rücksicht auf diese Absenz. "Bäri" schrieb pflichtbewusst seine Absenzen auf das Prüfungsblatt.

Bei der Rückgabe der Prüfungsarbeit stand:

- + 1 Note für WK-Zuschlag
- - 1 Note als Taxidienst Abzug

"Bäri" hat den Fachlehrer später über seinen Taxidienst informiert und es ergaben sich dadurch für ihn keine Konsequenzen.

Ich empfinde es heute noch als einen sehr menschlichen Zug des Fachlehrers, mit seiner Verschwiegenheit, "Bäri" so zu unterstützen.

*Faulensee im Februar 2022, der Redaktor TUKAN*

## **Unser Mieter des Eigenheims**

### **PubliCollege: Wer ist das und was tun die eigentlich?**

Das Logo «PubliCollege» an der Fassade des Eigenheims an der Kronenhalde ist sicher schon allen aufgefallen. Dass wir dort langjährige Mieter sind (seit August 2007) dürfte den GV-ern auch bekannt sein. Wer wir sind und was wir dort machen, scheinen viele von euch und auch viele Passanten leider nicht zu wissen. Um dies zu ändern, wurden wir angefragt, ob wir etwas über uns und unsere Firma in den AH-Nachrichten erzählen möchten. Diesem Wunsch kommen wir hiermit gerne nach!



*Ueli Baumgartner*

Da die beiden Inhaber – Ueli Baumgartner und Beat Kipfer – auch nicht mehr die Jüngsten sind (beide mit Jahrgang 1955), fangen wir mal mit unserem beruflichen Werdegang an. Wir sind beide im grafischen Gewerbe "gross" geworden: Ueli hat die Lehre als Offsetdrucker bei der Druckerei Marti in Ostermündigen absolviert, Beat als Schriftsetzer bei der Merkur Druck in Langenthal.

Gemeinsam in unserer Biografie ist, dass wir uns schon in jungen Jahren stetig weitergebildet haben und sehr interessiert waren an der technischen Revolution, welche unser Gewerbe durchmachte. War die Arbeit an der Druckmaschine früher noch eine körperliche Herausforderung, ist dies heute dank weitgehender Automatisierung und elektronischen Steuerungen nicht mehr der Fall. In der Druckvorstufe wurde der Beruf des Schriftsetzers durch den Typografen und später den Polygrafien ab-

gelöst – der Bleisatz durch den Fotosatz und dann das Desktop Publishing.



*Beat Kipfer*

Beide haben wir schon in jungen Jahren das Erlernte gerne weitergegeben. Ueli hat in Ergänzung zu seiner Berufstätigkeit bei der "gib"-Kaderschule während vieler Jahre betriebswirtschaftliche Fächer unterrichtet. Beat befasste sich als damaliger Leiter Druckvorstufe bei der Buri Druck in Bern als einer der ersten in der Branche schon gegen Ende der Achtzigerjahre massgeblich an der Umstellung der Satzproduktion auf Macintosh. Dort galt es, die Arbeitsabläufe total umzukrempeln, die Mitarbeitenden darauf vorzubereiten und zu schulen. Dies musste intern geschehen, da die Systemanbieter noch kaum Schulung anbieten konnten. Der Lieferant der Macs war die damalige Maschinen AG am Nordring in Bern; als dort ein nigelnagelneuer Kursraum eingerichtet wurde, fehlte nur noch der Teacher – Beat nahm diesen Job an und war ab 1.1.1990 hundertprozentig als Ausbilder tätig. Die Auftragsbücher waren voll –

Druckereien, Agenturen und Grafiker stellten die Produktion auf die viel günstigeren Desktop-Computer (Macs) um und liessen die Mitarbeiter umschulen – das beliebteste Programm damals war Quark XPress.



*Unser Eigenheim*

Nach einigen Jahren Ausbildertätigkeit in Bern kam eines Tages Burgdorf ins Spiel – dies in Form einer Anfrage der Firma Typon an Beat Kipfer, ob er nicht daran interessiert wäre, die Kundens Schulung aufzubauen und zu betreiben. Dies kam im August 1997 zustande – das neue Angebot wurde vom grossen Kundenstamm der Typon sofort rege benützt, die angebotenen Kurse waren von Anfang an sehr gut ausgelastet. Das Geschäft lief so gut, dass Beat schon im ersten Jahr an die Kapazitätsgrenze gelangte und Verstärkung brauchte. Eine weitere Kursleiter-

Stelle wurde ausgeschrieben und mit Ueli Baumgartner in idealer Form besetzt.

In den insgesamt 10 Typon-Jahren konnten wir beide das Kursprogramm stetig ausbauen und nebenbei auch den SVEB-Lehrgang als Ausbilder abschliessen. Dies war für uns wichtig, um nebst den Fachkenntnissen auch die Kompetenzen in Methodik und Didaktik des Ausbildens zu legitimieren.

Die Branche, besonders einige Fachschulen und Institutionen, wurden auf uns aufmerksam und fragten an, ob wir Schulungen und Kurse auch bei ihnen durchführen könnten. Daraus ergab sich vielerorts eine langjährige Zusammenarbeit – die Schulen für Gestaltung in Bern und Zürich sind nur zwei renommierte Adressen, wo wir regelmässig Abendkurse für die Weiterbildung von Berufsleuten und Quereinsteigenden anbieten durften und dürfen. Viele von euch kennen wohl die Geschichte der Firma Typon: Nach vielen sehr erfolgreichen Jahren schaffte sie trotz Diversifizierung den Turnaround nicht, als das Filmgeschäft aufgrund der Digitalisierung wegbrach. Es wurde in mehreren Runden redimensioniert und schliesslich wurde die Firma 2007 bis auf eine ganz kleine Restmannschaft in Hueb bei Krauchthal geschlossen.

Für uns beide zeichnete sich dies schon länger ab und wir hatten Zeit, uns zu überlegen, wie es weitergehen sollte. Wir prüften mehrere Szenarien und entschlossen uns dann, die Schulungstätigkeit selbstständig weiterzuführen. Aufgrund der in den vielen Jahren entstandenen grossen Kundenkartei und dem Bekanntheitsgrad in der Branche durften wir dies wagen. Einige Schlüsselkunden wurden vorgängig angefragt, ob sie ihre Fachleute auch in ein Zweimann-Kleinunternehmen in die Kurse schicken würden. Wir erhielten durchwegs positives Feedback – Schulung ist sehr persönlich, die Firma dahinter war vielen weniger wichtig als zu wissen, wer den Unterricht gibt.

Nun stellte sich die Standortfrage für die neue Firma: Wir wohnen beide nicht in Burgdorf und hätten unser neues PubliCollege auch irgendwo in der Region Bern ansiedeln können. Wir entschieden uns aus zwei Gründen dafür, in Burgdorf zu bleiben: Erstens kannte man uns von der Typon her als «Burgdorfer», zudem war das Angebot an geeigneten Lokalitäten zu einem ver-



nünftigen Mietpreis in Burgdorf vorhanden. Nach Besichtigung mehrerer Mietobjekte entschieden wir uns für den Standort Kronenhalde, im Eigenheim der Gesangsverbindung. Gründe: Idealer Schulungsraum (ohne störende Pfosten), Platz für ein Büro, ruhige und zentrale Lage, tragbare Mietkosten. Ende Juli 2007 zügelten wir den ganzen Schulungsraum und viel Material von der Typo an die Kronenhalde und begannen unsere selbstständige Schulungstätigkeit. Bereits am 3. August 2007 durften wir den ersten Kurs durchführen.



Ein bisschen später wurde auch noch der Raum im Soussol frei, welchen wir als zusätzlichen Schulungsraum für Einzelkurse und als Büro nutzen. Dort hat Sandra Aellig ihren Arbeitsplatz: Sie erledigt in Teilzeit die Administration, macht die Buchhaltung und vieles mehr, damit "der Laden läuft".

Damit sind wir in der Gegenwart angelangt. Nach über 13 guten Jahren gibt es das PubliCollege immer noch. Unser Tätigkeitsfeld hat sich in vielen Details stetig gewandelt; auf der (notabene selbst erstellten) Website heisst der Haupttitel "Schulung, Support und Dienstleistungen für Print-, Web- und Screen-Publishing". Es wird heute tendenziell weniger gedruckt, die Informationen stehen dafür im Web zur Verfügung.

*Sandra Aellig* Also gehört dies zum Publizieren dazu: Nebst der Firmenbroschüre, der Visitenkarte, dem Plakat oder dem Veranstaltungsprogramm in gedruckter Form werden diese Inhalte als Websites aufbereitet und umfangreiche Dokumentationen zum Download angeboten. In der Branche, in welcher es nie langweilig war, erhalten diese Herausforderungen die Spannung – und der Schulungsbedarf ist weiterhin da. Zu den Adobe-Programmen Photoshop, InDesign, Illustrator etc., die wir schon lange unterrichten, ist jetzt auch noch Wordpress mit Elementor dazu gekommen.

Der Kundenkreis hat sich ausgeweitet: Neben den «Grafikprofis» haben wir seit Jahren auch mit vielen Quereinsteiger/-innen oder Nicht-Vollblut-Profis zu tun. So haben wir zum Beispiel die meisten Redaktorinnen und Redaktoren der Zeitung «reformiert.» geschult, welche die Seiten des zweiten Bundes mit den Regionalrichten layouten und die Bilder dazu aufbereiten. Wir sind stolz darauf, mit vielen namhaften Firmen wie Ypsomed, CSL Behring, den Parlamentsdiensten, RUAG, Post, Swisscom und vielen weiteren zusammenarbeiten zu dürfen. Mit diesen Firmen machen wir zwar keine Riesenumsätze, haben aber immer wieder Anfragen für Schulungen oder Support-Dienstleistungen. Zudem ist Ueli Baumgartner als Referent bei den schweizerischen ÜK-Kursen für Grafiker-Lernende engagiert. Beat Kipfer war während 10 Jahren als nebenamtlicher Berufsschullehrer für Polygrafien an der Schule für Gestaltung in Aarau tätig (dieses Mandat lief 2020 aus Altersgründen aus). Wir sind als Lehrbeauftragte öfters an den Migros-Klubschulen für den Lehrgang "Desktop Publisher" und für einige Kurse in diesem Bereich engagiert.

Seit bald drei Jahren haben wir zudem eine Institution, die unseren Kursraum in Burgdorf mitbenutzt: Es handelt sich um Helias, eine paritätische Bildungsorganisation der Gewerkschaft Syndicom mit dem Branchenverband viscom. Mehrere Lehrpersonen (darunter auch wir beide) erteilen in diesem Rahmen regelmässig Kurse, an denen viele Mitglieder aus der Deutschschweiz teilnehmen. Dann kommt noch ein "Spezialjob" von Beat Kipfer dazu: Er schreibt für das bekannte Fachmagazin "Publisher" regelmässig redaktionelle Beiträge zum Thema Adobe InDesign (und verwandten Themen). Dies ist für uns unter anderem gute PR, da schon einige Leserinnen und Leser durch diese Artikel auf uns aufmerksam wurden und dann Kurse besucht haben.

Es gäbe noch viel zu erzählen, aber wahrscheinlich könnt ihr euch nun ein Bild davon machen, was uns im Berufsalltag so umtreibt. Während der Corona-Pandemie war der Betrieb unseres Schulungsraums untersagt oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Nach dem Wegfall dieser Beschränkungen läuft unser Präsenzunterricht zum Glück schon fast wieder wie vor der Pandemie. Trotz unserem nicht mehr ganz jugendlichen Alter (siehe am Anfang des Artikels) sind wir nach wie vor motiviert, unsere Tätigkeit auszuüben. Dies muss ja nicht mehr mit einem 120%-Pensum wie in den besten Zeiten sein, aber die Tätigkeit macht nach wie vor Spass und

die Kundenfeedbacks sind oft so gut, dass wir dies nicht missen möchten. Wir freuen uns darauf, hoffentlich bald wieder häufiger in Burgdorf zu sein und dort wieder viele Schulungskunden begrüßen zu dürfen.

**PS.** Gibt es unter euch Leute, welche gerne fotografieren und die digitalen Bilder dann weiterbearbeiten oder daraus schöne Kreationen erstellen möchten? Es gibt ziemlich neu die Programme von Affinity, darunter Affinity Photo. Dabei handelt es sich um ein Programm mit absolut professionellen Funktionen, trotzdem kostet es nur 55 Franken (einmalig, kein Abo notwendig). Wir führen ab und zu Grundkurse (auch am Nachmittag, oft in Zusammenarbeit mit der BWK) zu diesem Programm durch. Für Pensionierte absolut prüfenswert – meldet euch bitte bei Interesse! Wir könnten uns vorstellen, dass wir bei Gelegenheit einen Spezialkurs für Mitglieder der Gesangsverbindung durchführen, falls wir ein Grüppchen Interessierter zusammenbringen. Kann auch mit anschliessendem Apéro oder Pizzaessen kombiniert werden...

*Burgdorf im November 2021*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ueli Baumgartner, Beat Kipfer und Sandra Aellig vom PubliCollege*

### **Singen in Burgdorf**



*Bild: Stadtmarketing Burgdorf*

Wir haben den Probenbetrieb in Burgdorf im Februar 2022 wieder aufgenommen. Es darf wieder ohne Zertifikate und ohne Masken gesungen werden. Durch genügendes Lüften stellen wir sicher, dass der Luftaustausch im Probelokal relativ hoch ist. An unserer ersten Probe nach dem Neustart konnte Fidler 20 Sänger begrüßen. Glücklicherweise mit 4 Mal 5 Sängern gleichmässig verteilt auf die 4 Sing-Register. Es wäre schön, wenn wir diese Zahlen noch etwas erhöhen könnten. Der Zeitpunkt ist momentan ideal, indem wir nicht auf einen Auftritt hin üben und mit dem Kriminaltango ein neues Lied in Angriff nehmen.

Wen dürfen wir an unserer nächsten Probe in unserem Eigenheim an der Kronenhalde am Dienstag, 22. März 2022 um 18.00 Uhr noch begrüßen.

*im März 2022, Das Sing-Team PFITZI, PISA und FIDLER*

### **Die nächsten Proben in unserem Eigenheim**

- Dienstag, 22. März 2022 um 18:00 Uhr
- Dienstag, 26. April 2022 um 18:00 Uhr
- Dienstag, 24. Mai 2022 um 18:00 Uhr
- Dienstag, 23. August 2022 um 18:00 Uhr
- weiteren Termine siehe Jahresprogramm



## **Zukünftige Anlässe im AH-Verband...**

- Samstag 19. März 2022 18:30 Uhr: **Couleurball** im Stadthaus Burgdorf
- Samstag 11. Juni 2022 16:00 Uhr: **HV** im Eigenheim
- im Juni 2022: **Sängertag ?**
- im September 2022: **AH-Kegeln Stamm Biel ?**

## **... und bei den Stämmen**

- Stamm Burgdorf siehe Jahresprogramm
- Stamm Bern siehe Jahresprogramm
- Stamm Thun jeden 1. und 3. Mittwoch **um 17:00 Uhr** im Rössli Dürrenast  
alle weiteren Anlässe siehe Thuner Jahresprogramm
- Stamm Aarau siehe Bericht
- Stamm Zürich siehe Jahresprogramm

## **Adressänderungen**

- keine

## **Unsere Verstorbenen**

- **Studer Franz v/o NUSS** 22. September 2021 M 57 (Jahrgang 1932)
- **Schaffer Ernst v/o PUMA** 2. März 2022 M 59 (Jahrgang 1929)



## **Nachruf ASKIRO**

### **Nachruf Markus Büchler v/o ASKIRO (19.05.1954 – 30.11.2021)**



*Markus Büchler v/o ASKIRO*

Die Gesangerverbindung zog sich wie ein roter Faden durch das ganze Leben von Askiro. Und zwar begann das schon vor der eigentlichen Taufe am Tech. Denn schon im Lehrbetrieb, der Gewerbeschule und der BMS traf er Kollegen, die alle später auch am Tech waren und mehrheitlich der GVTB beitraten. Sogar in der RS und der UO war er mit zukünftigen GVeren zusammen. Und auch nach dem Tech traf er in allen Lebensbereichen immer wieder auf GVer.

In seinen 5 Jahren am Tech war das Wichtigste - nebst dem Studium natürlich - die GVTB. Dort entstanden während der sehr aktiven Aktivzeit tiefe Freundschaften, die bis zum heutigen Tag andauern.

Schon im Crazy Ski Team von Frutigen, das auf der Metschalp Skiakrobatik trainierte, war er nicht der einzige GVer. Und seit er mit seinen Ski-Freunden auf der Lauchernalp ein Chalet baute, war Tinto sein Wohnungsnachbar. Er verbrachte bis heute vor allem im Winter viel Zeit auf der Lauchernalp, die zu seiner zweiten Heimat geworden ist und hat oft mit Tinto auf der gemeinsamen Terrasse mit Blick aufs Bietschhorn ein Bier getrunken.

Seit der Gründung der Solarmobilgruppe Burgdorf 1985 bis heute war er dessen Präsident. Er war mit mindestens 6 anderen GVeren an der Entwicklung von Solarmobilen beteiligt und in den

Anfängen nahm die Gruppe an den Solarmobilrennen quer durch die Schweiz teil. Der Verein betreibt bis heute Solaranlagen in Burgdorf und Belp.

Als er vor mehr als 20 Jahren von Heimiswil nach Selzach umzog, ging er jeden Dienstag abend mit Bisco nach Feierabend auf die Hasenmatt und anschliessend blieben sie oft oberhalb Langendorf im Beizli hängen. Nach der Pensionierung behielt die Hasenmatt den Stellenwert, allerdings tagsüber. Dort lernte er auch zwei andere überzeugte "Hasenmattler" kennen, nämlich Kurt und Markus, die gemeinsam mit ihm an seinem letzten Tag auf der Hasenmatt waren.

Als wir 1980 unser Diplom erhielten, beschlossen wir, jährlich ein Familienwochenende mit Kind und Kegel aller GVer mit dem gleichen Diplomjahr zu organisieren – so entstand der GV80. Askiros erstes Treffen, das er im Emmental organisieren durfte, stand unter dem Motto "stotzig-stotzig-stotzig". Sein letztes Treffen organisierte er diesen Herbst in Basel, wo er uns eine für Berner eher unbekannt Stadt näher brachte. Die Organisation war perfekt und da er alles vorher rekoszierte, gab es auch keine Ueberraschungen. Den Bericht schickte er unserem Redaktor und ausgerechnet 24 Stunden vor seinem letzten Hasenmatt-Tag erschienen unsere AH-Nachrichten mit seinem Bericht.

Als überzeugter GVer war ASKIRO in verschiedenen Chargen bei den Aktiven und im AH-Verband tätig, sang im Chor mit, war bei jedem Anlass dabei und unterhielt uns in früheren Jahren mit seiner berühmten "Hühnershow", die ganz nach seiner Art perfekt inszeniert wurde, da er nichts dem Zufall überliess. Er war jeweils am Couleurball, am AH-Kegeln und natürlich an allen Gesangsfesten ein sicherer Wert und überall gerne gesehen. Seit vielen Jahren kam er auch als geheimnisvoller Samichlous an die GV-Weihnachtsfeier.

In den ersten 10 Jahren unserer beruflichen Tätigkeit brauchten wir unsere Motorräder fast ausschliesslich für den Arbeitsweg. Eines Tages aber hatte Askiro die Idee einer gemeinsamen Wochenendtour. Im folgenden Jahr kam der Freitag dazu, dann der Montag und dann war es eine Woche. Die GVer Töffkollegen waren geboren. Seit fast 30 Jahren machen wir nun unsere Touren zu Zweit, zu Dritt oder zu Viert in ganz Europa - fast immer geplant von unserem Chefplaner Askiro. Mein persönlich schönstes Erlebnis mit Askiro war sicher unsere Tour zu zweit vor genau 20 Jahren: in 4 Wochen fuhren wir durch ganz Osteuropa, der russischen Grenze entlang bis ans Nordkap und der norwegischen Küste entlang wieder südwärts. 10'000 km mit einem guten Freund bei allen Strassen- und Wetterverhältnissen unterwegs zu sein, war ein prägendes und einzigartiges Erlebnis.

Wir alle sind dankbar, was wir in den letzten 50 Jahren mit Askiro erleben durften. Diese Erinnerungen kann uns niemand nehmen und es ist immer wieder schön, davon zu erzählen – und wir machen es auch je länger je lieber. Ich schliesse mit den Worten von Askiro, die er jeden Tag vor dem Start eines Motorradtages sagte: "Giele, ich wünsche euch eine gute und sichere Fahrt".

In diesem Sinne habe ich an der Abdankung am 11.12.2021 in Langendorf im Namen der Altherren unserem Freund Askiro eine gute, letzte Fahrt gewünscht. Und ich danke euch allen, dass ihr ihn nie vergessen werdet.

*Fred Schindler v/o PARROT*

### **Wir gratulieren 2022-01**

<b>Dat.</b>	<b>Name</b>	<b>Cerevis</b>	<b>Geburtstag</b>
<b>März 2022</b>			
<b>03.</b>	Rudolf Dellsperger	<b>TEDDY</b>	80. Geburtstag
<b>04.</b>	Fritz Pfenniger	<b>PERK</b>	85. Geburtstag
<b>14.</b>	Bruno Frischknecht	<b>DÄBI</b>	90. Geburtstag
<b>22.</b>	Max Kuratli	<b>GRIZZLY</b>	75. Geburtstag
<b>28.</b>	Christian Rikli	<b>SCHLUCK</b>	70. Geburtstag
<b>29.</b>	Markus Wyler	<b>WYLI</b>	75. Geburtstag
<b>29.</b>	Urs Schneider	<b>TOTILA</b>	55. Geburtstag

<b>Dat.</b>	<b>Name</b>	<b>Cerevis</b>	<b>Geburtstag</b>
<b>30.</b>	Rolf Jungi	<b>EMIR</b>	85. Geburtstag
<b>April 2022</b>			
<b>06.</b>	Claude Spoerri	<b>ORFF</b>	90. Geburtstag
<b>07.</b>	Rolf Wyss	<b>AMOR</b>	70. Geburtstag
<b>20.</b>	Ueli Mathys	<b>TEVYA</b>	80. Geburtstag
<b>25.</b>	Fritz Tännler	<b>QUARZ</b>	95. Geburtstag
<b>27.</b>	Werner Lüthi	<b>PALLA</b>	92. Geburtstag
<b>Mai 2022</b>			
<b>14.</b>	Peter Klopfenstein	<b>GAYO</b>	65. Geburtstag
<b>15.</b>	Adrian Brönnimann	<b>BRÖ</b>	75. Geburtstag
<b>16.</b>	Paul Friedli	<b>MERKUR</b>	93. Geburtstag
<b>17.</b>	Fred Lehnherr	<b>SAHIB</b>	85. Geburtstag
<b>25.</b>	Peter Streit	<b>CAP</b>	91. Geburtstag
<b>25.</b>	von Allmen Hanspeter	<b>SAGEX</b>	80. Geburtstag
<b>26.</b>	Friedrich Flückiger	<b>SPICA</b>	90. Geburtstag

Allen Jubilaren wünschen der Vorstand und die Redaktion alles Erfreuliche, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

### **BuBi-Quiz**

#### **Lösung des BuBi-Quiz 2021-4:**

1. Hotel Stadthaus Burgdorf
2. Diemtigtal
3. Kochen

Eingegangene Lösungen: 4

Gewinner dieser vierten Runde ist: **GUNELI**

Preis für den ausgelosten Sieger oder Siegerin unter den korrekten Antworten:

**12 Flaschen Burgdorfer Bier**

Die 4 Preise für das erste Jahr wurden von **PFITZI** gestiftet. Herzlichen Dank!

#### **Zukunft des Burgdorfer-Bier-Quiz**

Leider hat sich bis jetzt kein Gönner resp. Sponsor für die Fortsetzung des BuBi-Quiz gemeldet. Wir machen demzufolge eine kleine Pause und hoffen, dass sich vielleicht doch noch jemand findet der das Quiz gut fand und es weiterführen möchte. Ich möchte unserem EM PFITZI ganz herzlich danken für seine gute Idee und seine Gönnerschaft. Jubilate!

Asprechstelle für Sponsoren ist unser AHP TUKAN

*Nach Redaktionsschluss erreicht mich die Meldung von BAGHIRA, dass er gerne bereit ist, das BuBi-Quiz weiterleben zu lassen. Mehr in den AHN-2022-2.*



## Unsere Kontakte

AH-Verband				
Funktion	wer	Mobile / G	Privat	E-Mail
<b>Präsident:</b>	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
<b>Vizepräsident:</b>	vakant			
<b>Aktuar:</b>	Bernhard Blaser; v/o JANOSCH; Buchbergweg 17; 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	janosch@gvtb.ch
<b>Kassier:</b>	Jürg Faerber v/o TOMTE, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	tomte@gvtb.ch
<b>Buchhalter:</b>	Walter Messerli, v/o WADI; Bütigenstrasse 7; 3292 Busswil b. Büren	076 761 67 30	032 384 89 66	wadi@gvtb.ch
<b>Tech.Verantw.Eigenheim:</b>	Markus Wyler v/o WYLI, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wyli@gvtb.ch
<b>Webauftritt: "www.gvtb.ch"</b>				
<b>Hosting:</b>	Diego Schmidlin v/o TRITON, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 952 75 27	triton@gvtb.ch
<b>Unterhalt:</b>	Karl Liebenthal v/o FLEX, Stockhornstrasse 41, 3700 Spiez	079 488 60 44	033 654 44 25	flex@gvtb.ch
<b>Unterhalt Stv:</b>	Mathias Zenger v/o TOBAIAS, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 51 20	tobaias@gvtb.ch
<b>Redaktor:</b>	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
<b>Adressverwaltung:</b>	Roland Fuchs, v/o USSAN; Finkhubelweg 9; 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	ussan@gvtb.ch
AH-Chor				
<b>Dirigent:</b>	Heinz Aellen v/o FIDLER, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
<b>CM / Gesang:</b>	Hans Jenni v/o PISA, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	pisa@gvtb.ch
<b>Gesang:</b>	Fritz Gfeller v/o PFITZI, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümligen	077 433 45 87	031 951 36 82	pfitzi@gvtb.ch
<b>CC-Kanten</b>	François Berger v/o ALADIN, Stritenstrasse 23a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49	031 741 21 49	aladin@gvtb.ch
<b>Besucht die AH-Stammtische</b>				
<b>Aarau:</b>	<b>Hotel Zofingen</b> , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat ab 11:30 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o Mistral, Höhenweg 2, 4812 Mühlethal	079 232 26 68	062 751 77 08	aarau@gvtb.ch
<b>Baden:</b>	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Thomas Küng v/o Swing, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 00 77	baden@gvtb.ch
<b>Basel:</b>	<b>Restaurant Bundesbahn</b> , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehni.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im Monat Frühstamm ab 18:00 Uhr, sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehni.ch
<b>Bern:</b>	<b>Restaurant Bahnhof Weissenbühl</b> , Markus Horisberger, Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag: Rest.Café Postgasse, Frühstamm ab 18:00 2. Dienstag: Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18:00 Uhr 3. Dienstag: Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18:00 Uhr 4. Dienstag: Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18:00 Uhr 5. Dienstag (falls vorhanden): Stamm mit Damen, nach Ansage Obmann: Alfred Kaufmann v/o STYX, Flugbrunnenstrasse 9, 3065 Bolligen	079 426 92 16	031 921 87 09	bern@gvtb.ch
<b>Biel:</b>	<b>Rest. Waldschenke</b> , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19:00 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17	032 397 20 77	biel@gvtb.ch
<b>Burgdorf:</b>	<b>Da Gino</b> , Rütschelengasse 17, 3400 Burgdorf Stamm am 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Obm. Fred Schindler v/o PARROT, Dorfmatweg 17, 3063 Ittigen	034 422 14 70	079 303 98 70	031 398 10 26 burgdorf@gvtb.ch
<b>Thun:</b>	<b>Restaurant Rössli Dürrenast</b> , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun Stamm jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17:00 Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 224 94 70	thun@gvtb.ch
<b>Zürich:</b>	<b>Restaurant Johanniter</b> , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18:00 Obm.: Rudolf Wenger v/o TRAMP, Mülistrasse 19, 8320 Fehraltorf	044 253 62 00		zuerich@gvtb.ch

Erscheint vierteljährlich, als Ausdruck unserer Website Rubrik "AH-Nachrichten" für AHAH und EMEM, welche keine Zugriffsmöglichkeiten auf das Internet haben. Druck und Versand: Mathias Zenger v/o TOBAIAS